

# VERA

**Beitrag von „\*Stella\*“ vom 12. Mai 2008 09:44**

Hallo, Ihr alle,

ich habe eine 3.Klasse in Bayern und wir haben natürlich letzte Woche auch [VERA](#) geschrieben.

Seit ich mit der Korrektur begonnen habe, bin ich nur noch genervt und könnte mich aufregen.

Die Bewertung wurde ja schon angesprochen hier. Und es ist eigentlich noch schlimmer. Wenn von 6 Verben, die aus einem für 3.Klässler meines Erachtens wirklich schwierigen Text stammen, eines nicht gefunden wurde, so wird diese Aufgabe als falsch gelöst gewertet.

Hallo!!!! So gehts doch nicht.. Arbeitet Ihr in Probearbeiten auch so? Das möchte ich mich mal trauen und dann würde ich gerne auf Reaktionen von Eltern und Schulamt warten..

Und welche pädagogische Aussage liegt denn da für Kinder drin? Ist doch völlig demotivierend.

Das Allerwichtigste ist aber: Welcher Vergleich soll denn möglich sein, wenn ein Kind, das ein Verb gefunden hat, auf demselben Fähigkeitsniveau steht, wie ein anderer, das 5 gefunden hat. Ging es nicht um einen Vergleich in diesen Arbeiten oder habe ich da was falsch verstanden??

Leider ist das nicht die einzige Aufgabe, bei der so gewertet werden soll.. 😞

Meine Kinder haben sich wirklich angestrengt und ich habe nicht geübt vorher, weil ich mir, haltet mich für naiv, eine tatsächliche Aussage über den Leistungsstand der Kinder versprochen habe, die ich nicht verfälschen wollte.

Inzwischen sprach ich mit meinem Vater, der Gymnasiallehrer für Deutsch und Latein ist und dessen Meinung ich sehr schätze.

Bei einer nochmaligen, gemeinsamen Sichtung der Aufgaben, fielen uns viele unsaubere Formulierungen in den Fragestellungen auf und auch vorgegebene Antwortmuster, die so einfach nicht stimmen.

Was bitte soll das??

Sorry, dass ich mir jetzt so Luft mache, aber ich finde das alles wirklich unerträglich. 😞

Wie seht Ihr das denn? Ich würde mich sehr über einen Austausch freuen. =)

Liebe Grüße von Stella